

Ephedrin im Visier: So schützen Sie sich vor hohen Strafen!

Erfahren Sie, wie Sie sich bei Ermittlungen wegen Ephedrin rechtlich absichern können. Fachanwalt Andreas Junge gibt wertvolle Tipps.

Deutschland -

In Deutschland brodeln es: Täglich werden hunderte von Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz eingeleitet! Die Betroffenen stehen oft völlig ahnungslos da und wissen nicht, wie sie sich in dieser brenzligen Lage verhalten sollen. Dabei drohen nicht nur hohe Geldstrafen, sondern auch Freiheitsstrafen! Rechtsanwalt Andreas Junge, ein Fachanwalt für Strafrecht, hat sich auf das Arzneimittelstrafrecht spezialisiert und gibt wertvolle Tipps für alle, die in Schwierigkeiten geraten sind.

Ein besonders heißes Thema ist Ephedrin - ein Alkaloid, das als Dopingmittel zur Leistungssteigerung berüchtigt ist. Es steigert nicht nur die körperliche Leistungsfähigkeit, sondern hat auch eine appetitzügelnde Wirkung. Früher wurde es zur Behandlung von Asthma eingesetzt, doch aufgrund seiner gefährlichen Nebenwirkungen und Suchtgefahr ist es heute kaum noch als Arzneimittel erhältlich. Stattdessen wird es oft zur illegalen Herstellung von Methamphetamin genutzt, was zu strengen gesetzlichen Regelungen führt.

Rechtliche Konsequenzen und Tipps

Das Grundstoffüberwachungsgesetz (GÜG) regelt den Umgang

mit Ephedrin und verbietet Besitz, Erwerb und Handel, wenn die Absicht besteht, den Stoff zur Drogenherstellung zu nutzen. Wer gegen diese Vorschriften verstößt, muss mit Geldstrafen oder Freiheitsstrafen von bis zu fünf Jahren rechnen! Auch das Arzneimittelgesetz (AMG) hat strenge Auflagen: Ephedrin ist seit 2001 verschreibungspflichtig, und illegale Einfuhren können mit bis zu einem Jahr Haft bestraft werden.

Was tun, wenn man wegen Ephedrin angezeigt wird? Der erste Schritt: Keine Aussage machen! Das Schweigen schützt vor unabsichtlicher Selbstbelastung. Der nächste Schritt: Sofort einen Fachanwalt für Strafrecht kontaktieren! Rechtsanwalt Junge ist ein erfahrener Verteidiger in solchen Fällen und kann die Kommunikation mit den Behörden übernehmen. Er hat bereits zahlreiche Verfahren erfolgreich abgeschlossen, oft ohne Strafe. Bei Fragen oder zur Kontaktaufnahme erreichen Sie ihn unter junge@jhb.legal oder telefonisch unter 01792346907.

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	• www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at